



Mariä Himmelfahrt
Atting

Pfarrbrief

15/2020

24. Oktober bis 15. November



Verklärung Christi
Rain



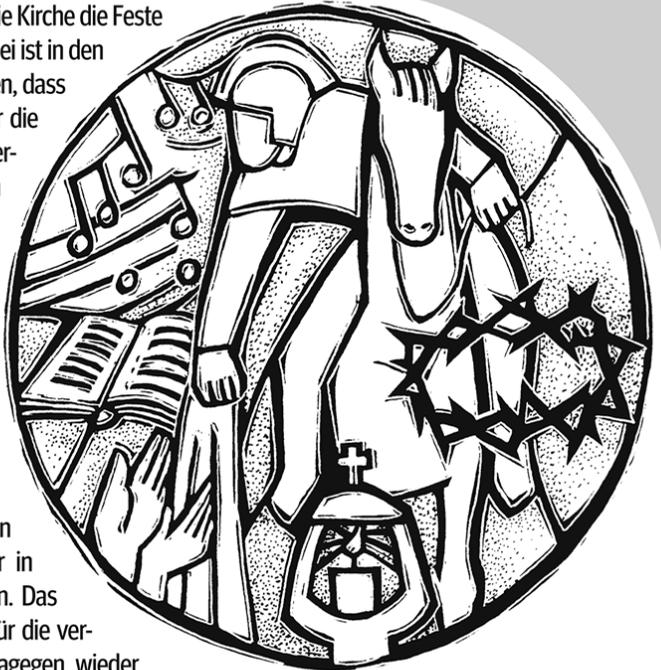
*Christen werden nicht aufs Jenseits vertröstet,
sondern aus dem Jenseits getröstet.*

Peter Hahne

Am 1. und 2. November feiert die Kirche die Feste Allerheiligen und Allerseelen. Dabei ist in den letzten Jahrzehnten zu beobachten, dass das Allerheiligenfest immer mehr die Inhalte des Allerseelentages übernommen hat, da der freie Tag sich besser für einen gemeinschaftlichen Friedhofsbesuch mit Gräbersegnung eignet als das in der Regel nicht arbeitsfreie Allerseelenfest. Der ursprüngliche Inhalt von Allerheiligen als „kleines Osterfest“, das an die Auferstehung Christi erinnert und das Fest aller „in Christus Vollendeten“ ist, geriet dagegen in Vergessenheit und sollte wieder in den Vordergrund gerückt werden. Das Totengedenken mit dem Gebet für die verstorbenen Angehörigen sollte dagegen wieder am Allerseelentag seinen Platz finden. In diesem Jahr gedenkt die Kirche am 1. November auch dem 60. Jahrestag der Verkündigung des Dogmas von der „Leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel“ durch Papst Pius XII. im Jahre 1950.

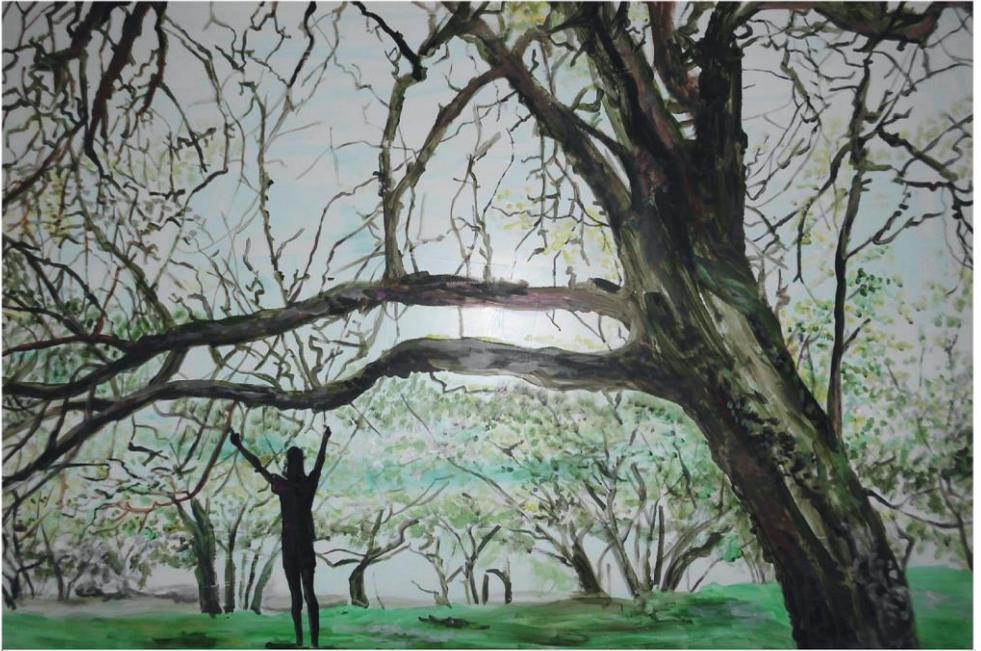
Am 9. November feiert die Kirche den Weihetag der römischen Lateranbasilika, die als „Mutter und Haupt aller Kirchen“ gilt. Sie wurde am 9. November 324 durch Papst Silvester I. geweiht. Der Lateran war bis 1377, als er vom Vatikan abgelöst wurde, der Sitz des Papstes. Heute übt der Papst in der Lateranbasilika seine Funktion als Bischof von Rom aus.

Am 11. November ist einiges auf den Straßen los. Am Vormittag feiern in den Karnevalshochburgen die Narren den Beginn des Karnevals; diese Tradi-



tion geht darauf zurück, dass früher nach Sankt Martin die weihnachtliche Fastenzeit begann. Am Abend ziehen die Kinder zum Gedenken an den heiligen Martin mit ihren Laternen durch die Straßen und erinnern mit ihren Lichtern an das Licht, das der heilige Martin durch seine Nächstenliebe und Christusbefolgung in die Welt brachte.

Das Kirchenjahr endet mit dem Christkönigs-sonntag, den Papst Pius XI. 1925 einführt. Das Fest erinnert in Zeiten der aufkommenden totalitären Regime (Faschismus, Kommunismus) an die wahre Königsherrschaft Christi. Heute steht an diesem Sonntag stärker das Leiden Jesu im Mittelpunkt: Jesu Königsherrschaft ist die Herrschaft unter der Dornenkrone.



Im Tod ist das Leben

Aus uns – und auch unseren Toten – wird noch etwas werden!
Ja, und zwar weit mehr, als wir uns vorstellen können. Wir gehen der Fülle des Lebens entgegen. Dieser Glaube ist nicht eine Vertröstung auf ein besseres Jenseits, sondern er wirkt hinein in unser jetziges Leben.

Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein;
der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein.

Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot.
Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod.

Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

Wer dies Geheimnis feiert, soll selber sein wie Brot;
so lässt er sich verzehren von aller Menschen Not.

Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

Als Brot für viele Menschen hat uns der Herr erwählt;
wir leben füreinander, und nur die Liebe zählt.

Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

Lothar Zenetti

aus: "Im Tod ist das Leben", Sadifa Media Verlag

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag,

24. Oktober

Hl. Antonius M. Claret

	Atting	Requiem f. + Pauline Eisenschink im Familienkreis <i>anschl. Beerdigung auf dem Friedhof in Atting</i>
16.00	Atting	Oktoberrosenkranz
18.30	Rain	Hl. Messe: Monika Lankes f. + Ehemann zum Sterbetag

*Kollekte für Missio in den Gottesdiensten am 24. und 25. Oktober
Ende der Sommerzeit!*

30. Sonntag

im Jahreskreis

25. Oktober

L1: Ex 22,20-26

L2: 1 Thess 1,5c-10

Ev: Mt 22,34-40

Weltmissionssonntag

9.30 Atting

Hl. Messe:
Maria Raidl mit Kindern f. +
Ehemann und Vater
Barbara, Michaela und Teresa
Häusler f. + Nico Schedlbauer



Dienstag,

27. Oktober

18.00	Atting	Oktoberrosenkranz
18.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Limmer f. + Onkel Josef und Tante Resi
7.00	Rain	Laudes
17.00	Rain	Oktoberrosenkranz

Mittwoch,

28. Oktober

Hl. Simon u. Hl. Judas

18.30 Rain Hl. Messe

Freitag,

30. Oktober

14.30	Atting	Requiem f. + Anna Foidl
19.00	Rain	Taizé-Gebet <i>Nacht der Lichter</i>

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

<p style="text-align: center;">Samstag, 31. Oktober</p> <p style="text-align: center;"><i>Hl. Wolfgang</i> Bischof von Regensburg</p>	18.00	Atting	Oktoberrosenkranz
	18.30	Atting	Hl. Messe: Martina Dowidat f. + Eltern, Brüder Horst und Erich Geschwister Foidl f. + Eltern Anna und Luitpold Foidl

<p style="text-align: center;">Allerheiligen</p> <p style="text-align: center;">Sonntag, 1. November</p> <p style="text-align: center;">L1: <i>Offb 7,2-4.9-14</i> L2: <i>1 Joh 3,1-3</i> Ev: <i>Mt 5,1-12a</i></p>	14.00	Atting	Andacht mit Totengedenken
	9.30	Rain	Hl. Messe mit Totengedenken: f. alle Verstorbenen der Expositur Rain seit dem letzten Allerheiligenfest

<p style="text-align: center;">Montag, 2. November</p> <p style="text-align: center;"><i>Allerseelen</i></p>	9.00	Atting	Hl. Messe zu Allerseelen f. alle Verstorbenen der Pfarrei Atting seit dem letzten Allerheiligenfest
---	------	--------	--

<p style="text-align: center;">Mittwoch, 4. November</p>	19.00	Rain	Bibelkreis
---	-------	------	------------

<p style="text-align: center;">Freitag, 6. November</p> <p style="text-align: center;"><i>Hl. Leonhard</i></p>	7.30	Atting	Rosenkranz
	8.00	Atting	Hl. Messe: Maria Falzl und Elfriede Kerscher f. + Nico Schedlbauer

<p style="text-align: center;">Samstag, 7. November</p> <p style="text-align: center;"><i>Hl. Willibrord</i></p>	16.00	Atting	Rosenkranz
	18.30	Rain	Hl. Messe: Johanna Schmidt mit Familie f. + Schwager Herbert und Nichte Manuela

<p style="text-align: center;">32 Sonntag <i>im Jahreskreis</i></p> <p style="text-align: center;">8. November</p> <p style="text-align: center;">L1: <i>Weish 6,12-16</i> L2: <i>1 Thess 4,13-18</i> Ev: <i>Mt 25,1-13</i></p>	9.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Jehl f. + Ludwig Jehl zum Sterbetag Heinrich Hilmer f. + Eltern und Geschwister
	10.30	Rinkam	Feier der Taufe in Rinkam für Anton Klaus Drexler

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Dienstag,

10. November

Hl. Leo der Große

Gedenktag der Verstorbenen November 2015-2019

**Ludwig Jehl, Walburga Riedle,
Siegfried Mahl, Anna Bauer**

18.30 Atting | Hl. Messe:
Anni Meier f. + Ehemann

7.00 Rain | Laudes

Mittwoch,

11. November

Hl. Martin

Gedenktag der Verstorbenen November 2015-2019

**Klaus Fritz, Eleonore Limmer, Otilie Janker,
Josef Heimerl, Gerda Fischer**

18.30 Rain | Hl. Messe:
Christa Ernst f. + Schwiegereltern

Freitag,

13. November

Hl. Albert d. Große

7.30 Atting | Rosenkranz

8.00 Atting | Hl. Messe:
Fam. Jehl f. + Angehörige
(ausgef. am 30. Oktober)

Samstag,

14. November

18.30 Atting | Hl. Messe:
Maria Huber f. + Ehemann, beider-
seits + Eltern und Verwandtschaft
Elisabeth Hiendlmeier f. +
Ehemann zum Sterbetag

33. Sonntag

im Jahreskreis

15. November

L1: Spr 31,10-13.19-
20.30-31

L2: 1 Thess 5,1-6

Ev: Mt 25,14-30

9.30 Rain | Pfarrgottesdienst



Volkstrauertag

*Erinnerung tut Not und gut,
wenn sie nicht verklärt, aber uns erklärt,
was war, was mit uns war
und was aus uns werden kann.*

Friedrich Schorlemmer

Bitte beachten:

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Donnerstag, 12. November** (für 14. bis 29. November). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 10. November! Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com

AN DACHT

Foto: Peter Kane

Hoffnungsbot- schaft und Mahnung

1914 und 1945 – Anfangs- und Endpunkt einer düsteren Zeit. Beginn des Ersten und Ende des Zweiten Weltkriegs: Epoche millionenfachen Todes, unvorstellbaren Leids, furchtbarer Gräueltaten. Über den beiden Jahreszahlen der Auferstehende, der gerade aus dem Grab kommt. Das Kreuz in der Hand, die andere zum Segen erhoben, einen Fuß auf den Trümmern einer Grabplatte. Kommt hier zusammen, was nicht zusammengehört?

Im Gegenteil: Wenn die Dimension des Leids unvorstellbar ist, muss auch die Größe der Hoffnung unvorstellbar sein. Unvorstellbar und doch glaubwürdig. Millionen Tote sind Millionen Leben, Millionen Einzelschicksale – und jedes Leben liegt Gott am Herzen. Für jedes Leben ist Christus auferstanden. Die Botschaft des Ostermorgens spricht genau in die Fassungslosigkeit der Kriege hinein, wie sie in die Fassungslosigkeit jedes Sterbens hineinspricht. Wie die Frauen am Grab in ihre Trauer hinein die Botschaft „Jesus lebt“ gehört haben, so dürfen wir sie an jedem Grab hören:



am Grab eines geliebten Menschen genauso wie auf den Soldatenfriedhöfen mit ihren langen Gräberreihen. Wo alles durch menschliche Schuld am Ende ist, macht Gott einen neuen Anfang. Das Bild des Auferstehenden über den Jahreszahlen „1914“ und „1945“ ist jedoch nicht nur Hoffnungsbotschaft, sondern auch Mahnung. Gott ist ein Gott des Lebens. Er liebt das Leben und besiegt den Tod. Er möchte, dass die Menschen das Leben in Fülle haben. Kein Krieg kann und darf mit Gottes Botschaft des Lebens und der Liebe begründet werden.

Michael Tillmann

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Allerheiligen in Atting und Rain

Planungen sind in dieser Corona-Zeit schwierig. Und es ist immer ein Abwägen zwischen dem Wunsch nach Normalität, dem Abwägen „was wollen wir“ und „was ist genehmigt“.

So ging es uns auch in den letzten Wochen mit den Planungen für Gottesdienst, Wortgottesdienst und Gräberumgang zu Allerheiligen/Allerseelen in Atting und Rain. Vieles war unklar, dann kam die Nachricht seitens der Diözese Regensburg, dass ein Gräberumgang möglich ist und die Landesregierung die Beschränkungen für Teilnehmerzahlen aufgehoben hat.

Von unserer Seite her wurde alles geplant wie in den vergangenen Jahren und in den Gottesdiensten am Kirchweihsonntag bekanntgeben.

Aber Sachlagen ändern sich in dieser Zeit schnell:

Nun bittet das Landratsamt Straubing-Bogen die Pfarrgemeinden, auf den Gräberumgang zu verzichten.

Wir feiern Allerheiligen/Allerseelen in Atting und Rain

Samstag, 31. Oktober:	18.30 Uhr	Atting	Vorabendmesse zu Allerheiligen
Sonntag, 1. November:	09.30 Uhr	Rain	Hl. Messe f. die Verstorbenen von Rain seit dem letzten Allerheiligenfest <i>mit Totengedenken</i>
Sonntag, 1. November	14.00 Uhr	Atting	Wortgottesdienst <i>mit Totengedenken</i>
Montag, 2. November	09.00 Uhr	Atting	Hl. Messe f. die Verstorbenen von Atting seit dem letzten Allerheiligenfest

Zur Heiligen Messe am Sonntag, 1. November um 9.30 Uhr in Rain und zum Wortgottesdienst um 14.00 Uhr in Atting sind vor allem die Angehörigen der Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest eingeladen.

Aufgrund der Platzbeschränkungen bitten wir um Verständnis!

Es werden wie gewohnt die Namen der Verstorbenen, das Alter und das Sterbedatum verlesen und für sie eine Kerze entzündet.

Es findet **KEIN öffentlicher Gräbergang zum Friedhof** statt.

Pfarrer Peter Häusler wird in diesen Tagen die Gräber unserer lieben Verstorbenen auf beiden Friedhöfen in Atting und Rain segnen und Gebete sprechen.

Alle Angehörigen werden gebeten, zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl die Gräber zu besuchen.

Die Erinnerung und das Gedenken an Verstorbene sind ein wichtiger Bestandteil der christlichen Kultur, die an ein Leben nach dem Tod glaubt. Ein Ausdruck des Gedenkens sind die Besuche auf dem Friedhof im dankbaren Erinnern. Und das ist auch in diesem Jahr möglich – anders als in den vorhergehenden Jahren, aber möglich. Diesem Pfarrbrief liegt auch ein Gebetszettel zum Verwenden beim Besuch der Gräber bei.

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Bibelkreis

Herzliche Einladung zum Bibelkreis am **Mittwoch, 4. November um 19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Rain.

St. Martins-Fest

Leider kann heuer das Martins-Fest nicht in der gewohnten Weise mit Laternenumzug durchs Dorf stattfinden.
Die Feier findet in den einzelnen Gruppen statt.

Erstkommunion und Firmung 2021

Im kommenden Jahr werden wir die **Erstkommunion** in unserer Pfarrgemeinde am **Sonntag, 9. Mai**, in der **Pfarrkirche in Atting** feiern.

Die Anmeldungen hierzu werden demnächst in der Schule ausgegeben.

Der Termin für die Firmung in Rain ist für Mitte Juni 2021 geplant. Weitere Informationen zur Anmeldung geben wir in nächster Zeit bekannt.

*Die Toten sind nicht tot,
sie sind nur nicht mehr sichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht
in unsere Augen voller Trauer.*



Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Öffnungszeiten Pfarrbüro

- **Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080**
Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)
Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)
- **Rain-Verklärung Christi, Tel. 09429/902070**
Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)



Weltmissionssonntag 2020

„Selig, die Frieden stiften“

Dieses Wort aus der Bergpredigt ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020.

Ein hochaktuelles Wort, denn wie schwer es ist, Frieden zu halten, sehen wir in den Nachrichten. Schwerpunktregion der diesjährigen missio-Aktion ist Westafrika.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit in Westafrika und in anderen Projekten von Missio durch *Ihre Spende am 24./25. Oktober.*

Taize-Gebet

am Freitag, 30. Oktober in Rain

Einladung zum monatlichen Taizé-Gebet am Freitag, 30. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche in Rain.

Es findet unter den üblichen Hygienevorschriften statt. Es erklingen wieder die weltbekannten Lieder aus Taizé, dazwischen prägen einfache Gebete und eine Zeit der Stille das Gebet.

*Herzliche Grüße und Gottes Segen
für die kommende Zeit*

Euer Pfarrer



In Martin ist die Kraft des Heiligen Geistes zur Entfaltung gekommen – und das können wir auch: Lieben, teilen, füreinander da sein.

**Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.atting@t-online.de

Expositur

Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain

Homepage: www.pfarrei-atting.de

Pfarrer Peter Häusler

Tel. 09429/902080

email: peterhaeusler@t-online.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Gebetszeit

Foto: Peter Kane

DASS DU NIEMANDEN VERGISST –
IN DIESE HOFFNUNG HINEIN
KANN ICH DIE MENSCHEN LOSLASSEN,
DIE STERBEN.

DASS BEI DIR ALLE GEBORGEN SIND –
IN DIESE HOFFNUNG HINEIN
MÖCHTE ICH EINST
SELBST STERBEN.

DIESE HOFFNUNG IST
NICHT IMMER EINFACH,
OFT VERLETZLICH,
MANCHMAL KLEIN.

STÄRKE DU MICH
SCHON JETZT

UND IN DER STUNDE
DES STERBENS.

DER
HERR
KENNT
IHRE
NAMEN



Allerheiligen - Totengedenken

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest

Atting, Mariä Himmelfahrt

Leonhard Edmund	79 Jahre	+ 02.11.2019
Jaschke Amalie	93 Jahre	+ 03.12.2019
Christl Xaver	90 Jahre	+ 09.02.2020
Gebhart Helmuth	63 Jahre	+ 10.03.2020
Foidl Anna	98 Jahre	+ 18.03.2020
Fuchs Josef	81 Jahre	+ 25.03.2020
Spörl Stephanie	94 Jahre	+ 28.04.2020
Hasenecker Anna	91 Jahre	+ 18.06.2020
Pflügl Alois	77 Jahre	+ 26.07.2020
Eglseder Georg	73 Jahre	+ 31.07.2020
Gietl Christine	59 Jahre	+ 11.08.2020
Kiefl Anna	88 Jahre	+ 14.08.2020
Omasmeier Theresia	67 Jahre	+ 01.09.2020
Hasenecker Xaver	92 Jahre	+ 12.09.2020
Schedlbauer Nico	17 Jahre	+ 13.09.2020
Eisenschink Pauline	85 Jahre	+ 21.10.2020

*O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte Ihnen!*

Rain, Verklärung Christi

Janker Ottilie	93 Jahre	+ 03.11.2019
Heimerl Josef	80 Jahre	+ 23.11.2019
Fischer Gerda	60 Jahre	+ 24.11.2019
Kunst Josef	69 Jahre	+ 17.12.2019
Probst Michael	71 Jahre	+ 19.02.2020
Groß Rudolf	79 Jahre	+ 10.03.2020
Limmer Josef	72 Jahre	+ 17.04.2020
Bauer Karin	65 Jahre	+ 21.04.2020
Eschbach Hildegard	89 Jahre	+ 21.04.2020
Mehrlander Gertraud	79 Jahre	+ 16.10.2020

Dorf und Pfarrei - Ich bin dabei!
Gemeinsam Leben - Gemeinsam Feiern

Jahresplanung der Vereinsvorstände Rain

Am **Sonntag, 25. Oktober**, treffen sich die **Vereinsvorstände zur Jahresplanung** im Pfarrzentrum Rain um 10.00 Uhr.

Frauenstammtisch Atting

Der Frauenstammtisch im November entfällt!

Loni Bambl

Bestellung von Adventskränzen

Auch heuer können wieder Tür- und Adventskränze (ohne Deko) bei Käthe Pell (Tel. 09429/475) und Marianne Schießl (Tel. 09429/8603) bestellt werden!

Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Aktion "Helfende Hände"/Leukämiehilfe.

Marianne Schießl

Aktiv-50-Plus im Pfarrzentrum

Unser Team von "Aktiv-50-Plus" bittet um Geduld,

- denn auf den angekündigten Spiele-Nachmittag im Pfarrzentrum müssen wir in diesem Jahr wohl noch verzichten; wir dürfen die derzeitig gebotenen Abstands- und Hygieneregeln auf keinen Fall verletzen.
- Ob wir am **11. Dezember um 14.30 Uhr** zu unserem **Adventskaffee** zusammenkommen dürfen, können wir Ihnen auch noch nicht versprechen, doch halten Sie sich bitte diesen Termin frei. Wir informieren Sie rechtzeitig.
- Die geplante **Sprechstunde für Senioren**, beziehungsweise deren Angehörige, können wir Ihnen **am 26. Oktober** zum ersten Mal anbieten.
Am letzten Montag im Monat, außer in den Ferien, werden in Zukunft die beiden Seniorenbeauftragten der Gemeinde Rain, Elisabeth Pongratz und Josef Altmann, **von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Bücherei** für Sie da sein.
Sie werden sich bemühen, Ihre Fragen zu beantworten, Ihre Wünsche zu erfüllen und Ihre Anregungen aufzugreifen und sie bitten schon heute um Ihre Geduld, denn manches wird nicht auf der Stelle umzusetzen sein.
Und bitte die Gesichtsmaske nicht vergessen!

Schöne Herbsttage und gute Gesundheit!
Wünscht Ihnen Ihr Team von "Aktiv-50-Plus"



Auf geht's, gema fensterln!

Adventsfensterln!

Für unser Adventsfensterln suchen wir Fensterlfamilien.

Wie funktioniert's?

Wir brauchen 24 Familien,
die in Atting, Rinkam und Wiesendorf, Bergstorf
ein Fenster, das zur Straße gut sichtbar ist,
weihnachtlich schmücken.

Die Fenster werden von 1 – 24 durchnummeriert.

Ab dem 1. Dezember gehts los.

Jeden Tag wird dann ein neues Fensterl „geöffnet“ (beleuchtet),
wie bei einem Adventskalender.

Tägliche Eröffnung immer um 18:00 Uhr.
Nach dem Eröffnungstag sind dann die Fensterln von
16.00 bis 22.00 Uhr bis 6. Januar beleuchtet.

So wie auch beim letzten Mal geht wieder Lieselotte,
die Spendenkuh um.

Das Adventsfensterln ergibt eine wunderschöne
Möglichkeit, bei einem gemütlichen
Adventsspaziergang, zum „Fensterln“ zu gehen;
und darum wäre es sehr schön,
wenn sich 24 Familien finden würden.

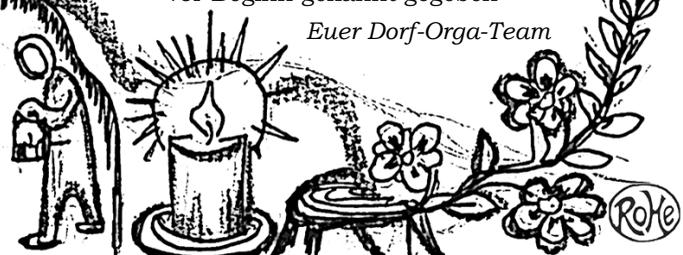
Bei Fragen, für genauere Infos und Anmeldung
könnt Ihr gerne anrufen:

Patrizia Christl, 0171/877 10 86

Anmeldung bitte bis 13. November 2020

Die Liste mit den Fensterln wird dann
vor Beginn gekannt gegeben

Euer Dorf-Orga-Team



Sollten die gesetzlichen Bestimmungen ein Zusammentreffen für einen kleinen Umtrunk zulassen, kann natürlich jeder der möchte, bei der Eröffnung, etwas anbieten. Dies ist jedem selbst überlassen und kein Muss.

Gesichtsmasken in der Kirche Atting

Erlös für Kinder in Ghana – Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V.

Seit Monaten gilt in ganz Bayern in Geschäften und im Nahverkehr eine Maskenpflicht für alle Erwachsenen und für Kinder ab dem 6. Geburtstag.

Nach dem Motto **“andere schützen – sich selber schützen – und dabei auch noch Gutes tun”** bietet der Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V. seit dieser Zeit in einer Holzbox in der **Pfarrkirche Atting** (bei der Marien-Nische zum Kerzen anzünden) eine Auswahl von selbst genähten Gesichtsmasken für Kinder und Erwachsene an.

In **Bayern** gibt es in diesem Schuljahr eine Maskenpflicht auch an Schulen.

Der Mund-Nasen-Schutz soll bis zum Platz im Klassenzimmer getragen werden.

Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie sei regional auch eine Maskenpflicht während des Unterrichts möglich, sagt Kultusminister Michael Piazolo.



Der Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V. hat deshalb eine große Auswahl an Kindermasken.

Egal ob kleine Prinzessinnen oder Autofreaks, ob Piraten oder Fußballfans, ob Star Wars, Kürbisköpfe oder kleine Bienenfreunde, ob ABC-Schützen oder Bayernfans, Smileys oder Musiknoten, Blümchen oder musizierende Katzen - die Auswahl ist groß.

Mit Ihrer Spende von 5,- Euro wird Kindern in Ghana der Schulbesuch ermöglicht. Helfen wir gemeinsam mit – für eine gerechtere Welt!

Wir sind sehr dankbar für jede Unterstützung!

Irmgard Hilmer

Vorsitzende

Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V.

Herzlichen
Danke!

*Mund-Nasen-Masken für
Kinder und Erwachsene
in der Pfarrkirche Atting!*



Mit 5,- Euro sind Sie dabei!

Fotos: Irmgard Hilmer

Wir verschenken Weihnachtsfreude!



Päckchenaktion 2018

Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“

Lassen Sie uns gemeinsam viele Kinder glücklich machen und ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern! Werden wir Teil einer großartigen Aktion!

Sie möchten sich auch beteiligen, wissen aber nicht, wie und was sie packen sollen oder haben keine Zeit dafür?

Wir übernehmen das gerne für Sie!

Melden Sie sich einfach direkt bei uns - in Pfarrhaus oder Pfarrbüro – sagen uns den Wert, den ihr Päckchen haben soll ... alles Weitere erledigen wir für Sie. Als Nachweis erhalten Sie ein Foto und den Kassenbeleg der gekauften Sachen.

Offizielle Sammelstelle dieser Aktion ist heuer wieder das **Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt in Atting** (Hauptstr. 33).

Sie können ihr Päckchen **ab sofort** bis (voraussichtlich) 15. November an folgenden Tagen abgeben:

Atting:

Im Pfarrhaus: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, sowie vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei!

Rain:

In der Kirche, zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, sowie vor- und nach den Gottesdiensten in der Sakristei

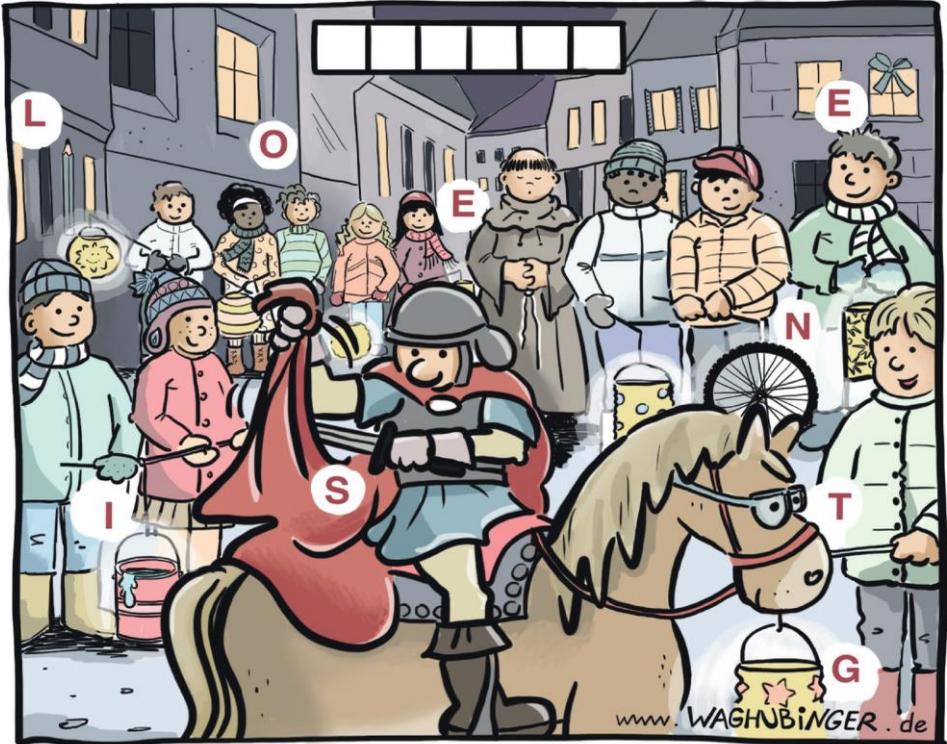
Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.



Die ersten Päckchen sind schon da - Wir freuen uns auf viele weitere!

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: TEILEN

Wisst ihr, wer der heilige Martin war? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgegangen? Dann erinnert ihr euch vielleicht an die bekannteste Geschichte des heiligen Martin: Wie er einem frierenden Bettler begegnete und mit ihm seinen Mantel teilte, damit er nicht erfror. Daran erinnern wir uns, wenn wir mit den Martinslaternen durch die Dunkelheit gehen, denn durch seine Liebe brachte Martin Licht in das Leben des armen Bettlers. Vom heiligen Martin gibt es noch viel mehr zu erzählen. Er lebte im

4. Jahrhundert, vor über 1.600 Jahren. Als er den Mantel mit dem Bettler teilte, war er Soldat. Das wollte er später nicht mehr sein und verließ die Armee. Danach wurde er zunächst Mönch und dann Bischof in der französischen Stadt Tours. Das wollte er nicht und er versteckte sich in einem Gänsestall. Doch das Schnattern der Gänse verriet ihn und so wurde er Bischof. Daher stammt der Brauch, an seinem Gedenktag am 11. November eine Martinsgans zu essen.



Heilige und wir

Am 1. November stehen die Heiligen im Mittelpunkt. „Allerheiligen“ heißt der Feiertag in der katholischen Kirche, den es seit rund 1.300 Jahren gibt. Auch die evangelische Kirche kennt ihn, bei ihr heißt der Tag „Gedenktag der Heiligen“. Heilige sind also nicht nur eine katholische Sache, auch wenn in der katholischen Kirche die Heiligen eine größere Rolle spielen als in der evangelischen Kirche.

Was sind nun Heilige? Spontan würden wahrscheinlich ganz viele Menschen sagen: Heilige, das sind ganz besonders fromme Menschen, die nie etwas falsch

gemacht haben. Das ist natürlich Unsinn, denn alle Menschen machen Fehler. Auch die, die wir heute als heilig bezeichnen, haben in ihrem Leben Fehler gemacht. Was also sind nun Heilige?

Im Neuen Testament, in den Briefen des Apostels Paulus, sind alle, die an Christus glauben, Heilige – dann wären wir das auch. Das ist ein schöner Gedanke. Wir sind Heilige, wenn wir an Christus glauben und versuchen, nach seinem Willen zu leben. Heißt: Wenn wir lieben. Gott und die Menschen.

Wenn wir es versuchen – mit allen Fehlern. Denn Heilige sind nicht fehlerlos. Wir sind Heilige, auch wenn von uns keine Statuen aufgestellt werden. Plätze wären noch frei.





Ich traue mich, zu trauern.

Schäme mich der Tränen nicht.

Sie sind Zeichen der Liebe.

Ich traue mich, zu trauern,

denn jede geweinte Träne

macht die Trauer leichter.

Ich traue mich, zu trauern

und auch mitzutruern,

denn das heißt: Liebe.